

Badegewässerkurzprofil

gemäß **Bäderhygienegesetz**, BGBl. Nr. 254/1976 i.d.g.F. und
Badegewässerverordnung, BGBl. II Nr. 349/2009 i.d.g.F.

Leopoldsteiner See

Code: AT2230002200240010

Mitgliedsstaat: Österreich

Bundesland: Steiermark

Politischer Bezirk: Leoben

Gemeinde: Eisenerz



Zuständige Behörde für Rückfragen zur Badegewässerqualität und für weitere Informationen zum Badegewässer:

Bezirkshauptmannschaft Leoben, Tel.: 0384245571, e-mail: bhl@stmk.gv.at

Letzte Aktualisierung des Badegewässerkurzprofils:

Die letzte Aktualisierung erfolgte 2021.

Nächste Aktualisierung:

gemäß Badegewässerverordnung.

Allgemeines:

Der Leopoldsteiner See liegt rund 4 km nordöstlich von Eisenerz in einem engen Talkessel am Fuße des Hochschwabmassivs. Er ist, bei einer Längserstreckung von rund 1,2 km und einer maximalen Breite von rund 400 m, ca. 40 ha groß. Die maximale Tiefe beträgt 31 m. Gespeist wird er durch den Seeaubach sowie durch Karstquellen. Sein Einzugsgebiet wird überwiegend aus den karbonatischen Gesteinen des Hochschwabs aufgebaut, im direkten Umland des Sees finden sich darüber hinaus auch Schiefer, eiszeitliche Ablagerungen und Hangschutt. Im westlichen Bereich des Sees befindet sich ein Laichschongebiet mit Badeverbot. Die Badestelle liegt am östlichen Ende des Sees in der Nähe der Seeaubachmündung.

Badestrand und Infrastruktur:

Beschreibung des Badestrands: Sandig-kiesig, der Badestrand entspricht weitgehend den natürlichen Verhältnissen.

Beschreibung der Uferzone: Sandig-kiesig, die Uferzone entspricht den natürlichen Verhältnissen.

Duschen, Toiletten:

Abfallentsorgung:

Verbot oder Erlaubnis von Hunden und anderen Haustieren am Badegewässer:

Andere Freizeitaktivitäten am Badegewässer: Der See kann mit Ruder- und Elektrobooten befahren werden. Im Winter wird er zum Eislaufen genutzt.

Die Wassertemperatur des Badegewässers:

Zur Wassertemperatur liegen derzeit keine Angaben vor.

Einzugsgebiet des Badegewässers:

Das als relevant ermittelte Einzugsgebiet des Badegewässers hat eine Gesamtgröße von 46,2 km². Das Gewässer liegt auf einer Seehöhe von ca. 626 m.

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der Lufttemperatur liegt bei 4 – 8 °C
- Die niederschlagsreichsten Tage sind im Juli zu verzeichnen, der Juli ist auch der niederschlagsreichste Monat.

Zuflüsse, Abflüsse, Wasserspiegelschwankungen:

Der See wird vom Seeaubach (Seebach) durchflossen, überwiegend aber durch Karstquellen gespeist. Es treten keine täglichen, künstlichen Wasserspiegelschwankungen auf.

Gesamtbewertung der Badegewässerqualität der vergangenen 5 Jahre:

2016	2017	2018	2019	2020

Bitte AGES-Badegewässer-App herunterladen

Untersuchungsergebnisse:



Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Bebaute Flächen	Feuchflächen	Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasserflächen
0%	0%	1%	98,1%	0,8%

Wälder und naturnahe Flächen dominieren flächenmäßig im Einzugsgebiet. Landwirtschaftliche Flächen kommen unmittelbar um das Badegewässer selbst vor. Entsprechende Einträge von solchen Flächen in Gewässer können vor allem im Zuge von intensiveren Regenereignissen erfolgen. Im Einzugsgebiet befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen.

Bewertung der Verschmutzungsursachen hinsichtlich möglicher Effekte auf die Qualität des Badegewässers:

Die stets zufriedenstellende Bewertungsrückschau deutet auf keine nennenswerten Einträge von Keimen in das Gewässer hin.

Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien und anderem pflanzlichen Plankton:

Die Gefahr durch Cyanobakterien oder anderes pflanzliches Plankton kann derzeit aufgrund fehlender Datengrundlage nicht abgeschätzt werden. Generell können Cyanobakterien (manchmal auch als Blaualgen bezeichnet) Giftstoffe produzieren, die für viele Lebewesen schädlich sind. Eine Gesundheitsgefahr beim Baden besteht v.a. durch Verschlucken von Wasser, aber auch bei Haut- und Schleimhautkontakt.

Kurzzeitige Verschmutzungen, Gegenmaßnahmen und zuständige Stelle(n) für Informationen:

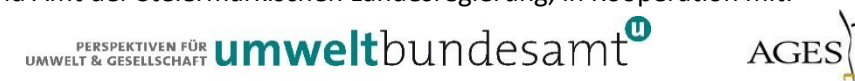
Kurzzeitige Verschmutzungen sind im Zuge von kurzen, heftigen aber auch von länger andauernden Regenfällen möglich. Die jährliche Häufigkeit solcher Ereignisse ist somit wetterabhängig und daher schwer vorauszusehen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft Leoben, Tel.: 0384245571, e-mail: bhl@stmk.gv.at)

Sonstige Verschmutzungsursachen, Gegenmaßnahmen und Zeitplan dafür:

Sonstige Verschmutzungen sind nicht vorhanden. Derzeit sind auch keine Maßnahmen für das Gewässer notwendig.

Erstellung:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und Amt der Steiermärkischen Landesregierung, in Kooperation mit:



Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz,
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:

SC DDr. Meinhild Hausreither, Sektion VI – Humanmedizinrecht und Gesundheitstelematik, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Erscheinungsjahr: 2021